Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1838

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Kriegsopfer- und Kriegsgefangenenfragen
(26. Ausschuß)
über den

Antrag der Abgeordneten von Thadden und Genossen
- Nr. 1061 der Drucksachen -

betr. Häftlinge aus Konzentrationslagern der russischen Besatzungszone.

Berichterstatter:
Abgeordnete Frau Hütter

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, dem Bundestag beschleunigt den Entwurf eines Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Haftentlassene der Konzentrationslager der russischen Besatzungszone vorzulegen.

Die Hilfsmaßnahmen sollen den entlassenen Häftlingen zugute kommen, die nachweisen können, daß sie aus politischen Gründen oder wegen ihrer sozialen Stellung inhaftiert wurden.

Bonn, den 25. Januar 1951

Der Ausschuß für Kriegsopfer- und Kriegsgefangenenfragen

Leddin	Frau Hütter
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1